

Luzia Kollb



magellan



Huf über Kopf

Mit Illustrationen von
Nina Dulleck



war einfach zu komisch! Auch die Zweibeiner prusteten vor Lachen.

Die Katze fauchte alle beleidigt an und verschwand unter dem Tisch.

Maria klatschte in die Hände. „Nun aber avanti, avanti, wir haben nicht mehr viel Zeit. Paul, du pustest die Ballons auf und Greta hängt sie hin.“ Die kleine, rundliche Frau wedelte Greta energisch Richtung Tisch und sauste dann ins Haus hinein. Bestimmt hatte sie leckere Kuchen in der Küche stehen, um die sie sich noch ein wenig kümmern wollte.

„Schick siehst du aus!“, brummelte es vom Zaun her.

Schoko drehte nur ein Ohr in die Richtung, aus der die Stimme kam, denn er wusste auch ohne Nachgucken, wer das war. „Du könntest dich auch mal bürsten lassen“, murrte er. Dann schmatzte er laut. „Wir sind alle eingeladen, hat Lotte gestern Abend gesagt, und es gibt wieder super Leckereien.“

Sein Freund Bruno schob sich unter dem Holzzaun hindurch und warf sich neben ihm in den Sand. „Kommen auch andere kleine Zweibeiner?“

kos Hufen fallen. Sicherheitshalber machte Schoko ein paar Schritte zurück.

„Bestimmt lässt uns die Chefin ausnahmsweise im Stall schlafen“, sagte Keks.

Da war Schoko sich nicht so sicher, aber das behielt er lieber für sich. Außerdem rollte gerade das Auto der Chefin in den Hof. Lotte hüpfte heraus und rief winkend: „Bis gleich, Schoko! Ich freu mich schon!“

Ob er sie noch zu einem Ausritt überreden konnte? Er seufzte. Manchmal verstand er seinen Lieblingszweibeiner einfach nicht. Reitstunde konnten sie doch immer machen.

Sein Blick schweifte zum Traktor, von dem Oskar gerade das Holz ablud. Dann verschwand der in der Scheune und kam mit einer Decke zurück, die er über etwas legte, das sich wohl auch noch auf dem Anhänger befand. Was konnte das denn sein, dass es keiner se-

